

wissen, dass der Weg in den Himmel und zur ewigen Erlösung viele Hürden, Schlaglöcher und Fallstricke hat. Gerade jetzt im Moment wird euch eines dieser Schlaglöcher dargeboten. Denkt auch daran, dass Ich euch darauf hingewiesen habe, dass ihr auf diesem Weg nicht ohne göttliche Hilfe reisen könnt.

Aus diesem Grund komme Ich mit dieser Botschaft zu euch, damit ihr wisst, dass Ich hier bin, um euch zu helfen, diese ärgerlichen Anfechtungen zu überwinden.

Durch Meine Fürsprache werden eure Gebete von Meinem geliebten Sohn Jesus erhört. Ich wiederum führe Seine Wünsche aus, indem Ich euch helfe. So fahrt bitte fort, für jene zu beten, die nicht den gleichen Glauben oder auch die gleiche Ebene des Glaubens an Mich, eure himmlische Mutter, teilen, wie ihr, Meine treuen Kinder, es tut. Betet aber weiterhin besonders für die Priester auf der ganzen Welt, die leider durch ihren eigenen Mangel an Glauben diese besonderen Andachten zu Mir, ihrer himmlischen Mutter, verweigern, auf diese Weise, dass sie letztendlich einen Weg finden, ihre Herzen Mir, ihrer himmlische Mutter zu öffnen.

Ich verlange insbesondere von euch, Meinen treuen Kindern, wie Ich es von allen Meinen treuen Kindern in der ganzen Welt verlange, habt weder Groll noch Verbitterung gegenüber jenen Priestern in euren Herzen, die euch dieses verweigert haben, da Wut und Bitterkeit ohne Frage das Werk Satans ist.

Stattdessen denkt darüber nach, was Mein geliebter Sohn Jesus in Seiner Bergpredigt sagte: **Glücklich sind diejenigen, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen, ihnen gehört des Himmelreich, und wiederum wie Er am Kreuz Seinen himmlischen Vater bat, Seinen Verfolgern und Vollstreckern zu verzeihen, denn sie wüssten nicht, was sie täten; denn Vergebung und Gebete sind zwei der Möglichkeiten, Meine treuen, lieben Kinder, Meinen geliebten Sohn Jesus inniger kennen zu lernen.**“

Nach dieser ausführlichen Botschaft fuhr die Gottesmutter dann mit einigen persönlichen Botschaften für Mich fort, die ich wieder einmal in Übereinstimmung mit der Bitte der Gottesmutter an mich, bereit zu sein, mein Herz und meine Seele für jedermann zu öffnen, euch, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, mitteilen möchte.

Sie sagte Folgendes:

„Mein lieber Sohn, da du so spät die Streichung des von Mir für den ersten Samstag im Monat verlangten Gebetstreffens herausgefunden hast, frage Ich dich, ob du bitte dieses monatliche Gebetstreffen alleine im Namen Meiner treuen Kinder durchführen würdest. Ich werde dann durch dein Gebet die Kraft jener Gebete erhöhen, die dargebracht worden wären, hätte das Gebetstreffen zusammen mit Meinen treuen Kindern, deinen Brüdern und Schwestern in Christus, in der Kirche und in der

Gegenwart Meines geliebten Sohnes Jesus, der immer im Tabernakel anwesend ist, stattgefunden.

Ich möchte dich auch bitten, so viele Meiner treuen Kinder, wie du kannst, über Meine Aufforderung an dich zu informieren, damit sie sicher sein können, dass durch Meinen Auftrag an dich, ihre eigenen Andachten zu Mir, ihrer himmlischen Mutter, für den Monat März, erfüllt worden sind.

Darüber hinaus möchte Ich dir auch gerne mitteilen, Mein lieber Sohn, dass, wenn Ich dein Herz während des letzten Gebetstreffens im Februar in deiner Kirche Herz-Jesu in Thornlie mit Meinem Kummer anfüllte, Ich diese Zeit und diesen Ort wählte, weil Ich wusste, dass bis auf Weiteres dies das letzte monatliche Gebetstreffen sein wird, das in der Gegenwart Meines geliebten Sohnes Jesus ausgeführt wird. Jesus und Ich wollten, dass du durch diese Aktion Meine eigene Traurigkeit fühlst und diese mit Mir teilst und dadurch die tiefe Betrübnis Meines geliebten Sohnes Jesus über das, was im Hinblick auf das Gebetstreffen des gegenwärtigen Monats stattfinden wird.

Bitte bleibe weiterhin in deinem Herzen und in deiner Seele stark. Zeige durch dein Beispiel die Liebe, die Mein geliebter Sohn für dich und für alle Meine treuen Kinder hat. Bitte schärfe weiterhin allen Meinen treuen Kindern ein, dass auch sie durch ihr Beispiel ihr eigenes Vertrauen auf Mich, ihre himmlische Mutter, zeigen. Indem du dieses zusammen mit ständigem Gebet tust, wird dies auch dazu beitragen, die Herzen derer zu öffnen, die nicht so stark in ihrem eigenen Glauben sind oder denen sogar ihr Glaube an Mich völlig fehlt, unabhängig davon, wer sie sind oder welche Position auch immer sie im Leben haben mögen.

Bitte beachte, dass jedes Einzelne Meiner Kinder auf Erden ein Mensch ist und daher wie du, Mein lieber Sohn, Hilfe braucht, um seinen Glauben sowohl an Meinen geliebten Sohn Jesus als auch an Mich, deine und seine himmlische Mutter, zu nähren.“

Damit gab mir die Gottesmutter Ihren nun üblichen Segen und verließ mich, damit ich mit meiner Übung fortfahre und über diese neueste Botschaft meditiere.

Ich bete, heilige Muttergottes, dass jene, die Deine Botschaften lesen oder hören wollen, sie mit Deinem Segen empfangen, und dass auch ihr Herz mit Deinen Gnaden und Deiner Liebe erfüllt wird.

Bete für mich, o heilige Muttergottes, dass ich, Dein demütiger Diener, Deine Aufträge mit wahrem und unerschöpflichem Vertrauen auf Dich und Deinen Sohn Jesus Christus ausführen werde.

Nr. 12 Andachtsübungen

Meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, am Abend des 4. März 2004, an dem Tag, als ich von der Absage des von der Gottesmutter verlangten Gebetstreffens am ersten Samstag des Monats erfuhr, kam die Gottesmutter während meiner Übungen im Busch zu mir und sagte:

„Mein lieber Sohn, Ich weiß, wie bestürzt du und deine treuen Brüder und Schwestern in Christus sind, weil eure Andacht zu Mir, eurer himmlischen Mutter, in der Form des Gebetstreffens für diesen ersten Samstag im März 2004 verweigert wird.

Ich, deine himmlischen Mutter, teile zusammen mit Meinem geliebten Sohn Jesus in diesem Moment deine Sorgen, deine Betrübnis, deine Traurigkeit und deinen Kummer. Aber, Meine lieben treuen Kinder, bedauerlicherweise wird so vielen Meiner treuen Kinder in der gesamten Welt, ebenso wie dir gerade wie in diesem Moment, diese sehr wichtige Andacht zu eurer himmlischen Mutter verweigert. Das fügt leider Meinem geliebten Sohn Jesus so viel Schmerz und Leid zu und durchbohrt damit wiederum Mein eigenes Herz so heftig.

Es ist besonders schmerzhaft für Meinen geliebten Sohn Jesus, da du nun in der Fastenzeit bist, in der du aufgerufen bist, über das höchste Opfer Meines geliebten Sohnes Jesus nachzudenken, das Er auf dem Weg nach Golgatha zu Seiner Kreuzigung für alle Menschen, die ihr Meine Kinder seid, dargebracht hat.

Meine lieben treuen Kinder, Mein geliebter Sohn Jesus ist so traurig, weil es Sein Wunsch war, dass Ich die Kinder in Fatima bitte, sich zu dieser besonderen Andachtsübung zu eurer himmlischen Mutter zu verpflichten, da Mein geliebter Sohn Jesus immer eine unvergängliche, tiefe und heilige Zuneigung zu Mir, Seiner himmlischen Mutter hatte und für alle Ewigkeit haben wird.

Weil Seine Liebe zu Mir, Seiner himmlischen Mutter, so tief ist und weil Er euch alle liebt, Meine lieben Kinder, euch, die ihr alle Brüder und Schwestern von Meinem geliebten Sohn Jesus seid und dieselbe himmlische Mutter mit Ihm teilt, wünscht Mein geliebter Sohn, dass ihr alle, Meine Kinder auf Erden, Seine Zuneigung zu Mir nacheifert, indem ihr besondere Andachtsübungen zu Mir, eurer himmlischen Mutter auf Erden, ausübt.

Daher hatte Mein geliebter Sohn Jesus als Ergebnis dieser unvergänglichen Hingabe an Mich, Seine himmlische Mutter, Mich mit der äußersten Liebe in Seinem

Herzen gebeten, das monatliche Gebetstreffen am ersten Samstag im Monat zu verlangen.

Darüber hinaus ist es der Wunsch Meines geliebten Sohnes, dass Ich, Seine himmlische Mutter, bei diesen Gebetstreffen anwesend bin, und, wo immer möglich, diese Gebetstreffen in der Kirche durchgeführt werden, so dass auf diese Weise Mein geliebter Sohn Jesus während dieser Andachten bei euch, Meinen treuen Kindern, ebenfalls anwesend sein kann, weil Mein geliebter Sohn dort immer im Tabernakel gegenwärtig ist.

Auf diese Weise und aus diesem Grund seid ihr, Meine treuen Kinder, zusammen mit Meinem geliebten Sohn, Seinem Vater im Himmel und Mir, eurer himmlischen Mutter, als eine vollständige Familie im Gebet vereint, in genau der gleichen Weise, wie wir als eine vollständige Familie im Himmel vereint sein werden, wenn ihr, Meine treuen Kinder, eure Reise durch dieses Leben auf Erden vollendet habt.

Aber, da ihr, Meine treuen Kinder, eure Reise zur Vorbereitung auf die ewige Erlösung noch nicht abgeschlossen habt, sind Mein geliebter Sohn Jesus zusammen mit Seinem Vater im Himmel und Mir, eurer himmlischen Mutter, zu euch auf Erden gekommen, um Uns mit euch, Meine treuen Kinder, in dieser Andacht zu Mir während der Gebetstreffen zu vereinigen, wenn sie in der Kirche, dem Haus Gottes, durchgeführt wurden und werden.

Meine lieben treuen Kinder, es muss verstanden werden, dass Mein geliebter Sohn Jesus und Ich, Seine himmlische Mutter, im Herzen, in der Seele und im Geist unzertrennbar voneinander sind.

Was immer in Meinem Herzen ist, ist im Herzen Meines geliebten Sohnes.

Was immer im Herzen Meines geliebten Sohnes ist, ist in Meinem Herzen.

Was immer in Meiner Seele ist, ist in der Seele Meines geliebten Sohnes, und

was immer in der Seele Meines geliebten Sohnes ist, ist in Meiner Seele.

Welchen Schmerz also Mein geliebter Sohn fühlt, diesen Schmerz fühle auch Ich, und

welchen Schmerz auch immer Ich fühle, diesen Schmerz fühlt auch Mein geliebter Sohn.

Welche Freude auch immer Ich schließlich empfinde, diese Freude empfindet auch Mein Sohn, und

welche Freude auch immer Mein geliebter Sohn empfindet, diese Freude empfinde auch Ich.

Deshalb gebe Ich jedes Mal, wenn Ich mit einem von euch, Meinen Kindern, spreche, und zwar entweder direkt durch eure Gebete oder durch Meine Botschafter auf Erden, indem Ich so handle, auch die Wünsche Meines geliebten Sohnes an euch weiter.

Wann immer ihr, Meine treuen Kinder, euch als Familie zu euren Andachten zu Mir, eurer himmlischen Mutter,

beim Gebetstreffen versammelt, bildet ihr durch eure vereinte Andacht die stärkste mögliche Form von Gebet. Das wiederum wurde durch die Gnaden Meines geliebten Sohnes Jesus möglich gemacht und wurde wiederum zur stärksten, ehrwürdigsten und heiligsten Waffe gegen die Bosheit und das Übel des Teufels.

Wann immer ihr, Meine treuen Kinder, während des Gebetstreffens den Rosenkranz betet, verknüpft ihr nicht nur die Rosenkränze jener von euch, die zur Zeit anwesend sind, miteinander. Vielmehr vervielfacht ihr, jeder Einzelne von euch, in der Tat eure Rosenkränze, indem ihr eurem eigenen Rosenkranz darüber hinaus die Rosenkränze der nicht Anwesenden hinzufügt. Auf diese Weise sind alle Rosenkränze, die aufgeopfert werden, in ihrer Verbindung miteinander völlig unzählbar. Daher wird der Rosenkranz zum stärksten Gebet, das euch zur Verfügung steht.

Aus diesem Grund bin Ich, deine himmlische Mutter, zusammen mit Meinem geliebten Sohn Jesus so traurig, wenn Wir sehen, dass euch, Meinen treuen Kindern, eure Andacht zu eurer himmlischen Mutter durch dieses monatliche Gebetstreffen verweigert wird. Doch indem euch diese Andacht auf diese Weise in der Kirche selbst verweigert wird, werdet ihr von der Einheit der himmlischen Familie getrennt, die in der Kirche besteht, wo Mein geliebter Sohn immer im Tabernakel gegenwärtig ist.

In der Tat wird durch dieses Handeln diese familiäre Einheit gespalten. Ihr seid daher von der Einheit und der Heiligkeit der himmlischen Familie abgetrennt.

Dies, Meine lieben Kinder, ist so ungeheuer schmerzhaft für Meinen geliebten Sohn Jesus und durchbohrt daher auch Mein Herz und verursacht im Gegenzug bei euch, Meinen treuen Kindern, so viel Kummer.

Leider werden euch durch dieses Handeln auch die Gnaden verweigert, die von der Gemeinschaft fließen, die diese Gebetsfamilie durch Mein liebendes Herz und durch das überaus liebende Herz Meines geliebten Sohnes Jesus auf euch alle, Meine lieben Kinder, ausgießt.

Trotzdem aber verlange Ich von euch allen, Meine treuen Kinder, bitte vermehrt euren Glauben an Mich, eure Mutter. Seid Getröstete mit der Zusicherung, dass Mein geliebter Sohn Jesus das Leid kennt, das ihr alle zur Zeit durchmacht. Aber Er verlangt immer noch von euch, diese monatliche Andacht zu eurer himmlischen Mutter auszuführen, auch wenn ihr allein oder in einer kleinen Gruppe sein solltet, wo immer ihr könnt, sei es in euren eigenen Wohnungen oder an einer anderen Stelle, wo ihr in der Lage seid, diese Andacht zu halten.

Auch wenn ihr so betrübt seid, dass euch die Gegenwart Meines geliebten Sohnes im Tabernakel der Kirche verweigert wird, Mein geliebter Sohn Jesus und Ich, eure

himmlische Mutter, WERDEN mit euch sein, individuell, wo immer ihr zur Zeit sein möget.

Auch wenn ihr, Meine treuen Kinder, nicht zusammen als Familieneinheit versammelt sein könnt, werde Ich alle eure einzelnen Gebetsgruppen verknüpfen. Sie erhalten die gleiche Kraft, die aus diesen Gebeten kommt, in der gleichen Art und Weise, als ob sie in Gegenwart Meines geliebten Sohnes, in Seiner Gegenwart in der Kirche im Tabernakel, aufgeopfert werden.

Darüber hinaus, Meine treuen Kinder, verlange Ich, eure Mutter im Himmel, von euch, bitte opfert diese besonderen Gebetstreffen für jene Priester in der ganzen Welt auf, die Meinen treuen Kindern in der ganzen Welt ihre Andachten zu ihrer himmlischen Mutter in Gegenwart Meines geliebten Sohnes in den Kirchen der ganzen Welt verweigern.

Dies verlange Ich von euch, damit jene Priester, die diese Weigerungen Meinen treuen Kindern aufbürden, ausreichend Vertrauen erlangen mögen, Mir, die Ich am Ende auch IHRE Mutter im Himmel bin, ihre Herzen zu öffnen, damit Ich sie erleuchten kann und damit sie ebenfalls die Liebe und Gnaden empfangen können, die Ich euch, Meinen treuen Kindern, durch diese Andachten zu Mir, eurer und ihrer Mutter im Himmel, verleihe.

Also, Meine lieben treuen Kinder, bitte denkt während dieser besonderen Gebetstreffen auch künftig über die Botschaften nach, die Pater Gobbi, Meinem treuen Diener und Botschafter, von Mir gegeben wurden. Betet weiterhin für alle Meine Botschafter in der ganzen Welt, dass sie Meinen Aufträgen an sie treu bleiben können und dass sie auch weiterhin diesen Glauben haben, Meine Botschaften weiterzugeben, so dass so viele Meiner Kinder in der ganzen Welt wie möglich sie empfangen können.

Meine lieben treuen Kinder, denkt bitte daran, dass selbst wenn man euch durch menschliches Eingreifen daran hindern kann, eure Andachten zu Mir, eurer himmlischen Mutter, auszuführen, absolut niemand euch eure Andachten zu Mir, eurer himmlischen Mutter, aus euren Herzen und euren Seelen verweigern kann außer ihr selber.

Ich verspreche euch, Meine treuen Kinder, dass Ich, eure himmlische Mutter, euch nie fallen lassen werde oder aufhören werde, euch Meine Liebe und Meine Gnaden zu schenken.

Meine Liebe zu euch ist ebenso wie die Liebe Meines geliebten Sohnes zu euch ewig. Auch wenn ihr euch entscheidet, Mich zu verlassen, Ich werde nie aufhören, euch zu lieben, und Ich werde immer Meine Arme geöffnet halten und warten, um euch zu umarmen, wenn ihr euch entscheidet zurückzukehren.

Bitte denkt daran, in einer Meiner früheren Botschaft „Kommt an Mein Herz“ (Botschaft Nr. 3) lasse Ich euch